

Werk

Titel: Vermischtes

Ort: Braunschweig

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0022 | LOG_0195

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

einmal angefangen hat, wird es nicht gern aus der Hand legen), so macht doch namentlich die Fülle historischer Angaben, die eine Eigenart des Werkes bilden und sowohl zur gründlichen Einführung in die behandelten Fragen, wie zur Erhöhung des Interesses wesentlich beitragen, ein solches Verzeichnis sehr erwünscht. Das Buch erscheint auch jetzt wieder in seinem praktischen Originalbände.

F. M.

Akademien und gelehrte Gesellschaften.

Akademie der Wissenschaften in Berlin. Sitzung vom 18. April. Die Akademie genehmigte die Aufnahme einer am 21. März von Herrn Branca vorgelegten Arbeit von Herrn Prof. Dr. Gorjanović-Kramberger in Agram „über die geotektonischen Verhältnisse des Agramer Gebirges und deren Folgeerscheinungen“ in den Anhang zu den Abhandlungen. Das Agramer Gebirge bildet einen Faltenhorst; und die Spalten, von denen dieser umgrenzt wird, gaben Veranlassung zur Entstehung von Eruptionen und Erdbeben. Aber andererseits wurden auch durch den hinter dem Gebirge liegenden peripheren Magmaherd Dislokationen und in deren Gefolge Erdbeben erzeugt, die daher einen Beweis für die „vulkanischen Beben im weiteren Sinne“ bilden. Alle stärkeren Agramer Beben, die stets an derselben Stelle, aber in wechselnder Tiefe ihren Sitz haben, sind hierher zu rechnen.

Sitzung vom 25. April. Herr Vogel las „über die Konstruktion eines neuen Spektrographen“. Die immer weiter sich steigernden Anforderungen an die Stabilität der Spektrographen, welche zur Bestimmung der Bewegung der Sterne im Visionsradius durch Messung der äußerst geringen Verschiebung der Spektrallinien Verwendung finden, hat den Vortragenden dahin geführt, einen Apparat zu konstruieren, dessen Gehäuse nicht aus einzelnen Metallteilen zusammengesetzt ist, sondern aus einem einzigen Gußkörper besteht. Als Material hierzu wurde Nickelaluminium verwendet. Diese Metalllegierung besitzt neben dem Vorteil großer Leichtigkeit eine große Steifigkeit. Der schwierige Guß des komplizierten Gehäuses ist wohl gelungen, und der Apparat besitzt eine außerordentlich große Stabilität besonders auch in bezug auf Torsionswirkungen. — Derselbe legte eine Abhandlung des Observators am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam Dr. H. Ludendorff vor: „Die Bahn des spektroskopischen Doppelsterns β Arietis.“ Der Stern wurde von H. C. Vogel 1903 als spektroskopischer Doppelstern erkannt. Auf Grund der Ausmessungen von 76 Aufnahmen des Spektrums konnte Verf. die Bahnelemente ermitteln. Die Umlaufzeit ergibt sich zu 107 Tagen, der Minimalwert für die halbe große Achse der Bahn zu rund 23 Millionen Kilometer. Die Exzentrizität 0,88 ist die größte, die bisher bei einem spektroskopischen Doppelstern gefunden wurde.

Académie des sciences de Paris. Séance du 22 avril. A. Chauveau: Sur la tuberculose primitive du poumon et des ganglions bronchiques et médiastinaux, communiquée aux jeunes Bovidés par l'ingestion de virus tuberculeux d'origine humaine. — G. Bigourdan: Sur les tremblements de terre des 15, 18 et 19 avril, enregistrés à Paris. — Paul Sabatier et A. Mailhe: Sur l'hydrogénation directe des éthers isocyaniques. — G. Millochau: Au sujet du spectrohéliographe. — Gambier: Sur les équations différentielles du second ordre et du premier degré dont l'intégrale est à points critiques fixes. — C. Popovici: Sur les équations aux intégrales réciproques. — J. Guyot: Sur la théorie de Nernst et les chaînes liquides à extrémités identiques. — P. Villard: Sur la lumière positive et l'expérience de Melde. — J. de Kowalski et C. Garnier: Sur la phosphorescence des terres rares. — L. Bruninghaus: La phosphorescence des composés calciques manganésifères. Détermination de Poptimum. — Adrien Karl: Sur la triboluminescence de substances contenant du zinc. — Paul Lebeau: Sur quelques observations complémentaires concernant une propriété de l'amalgame de platine

signalée par M. Henri Moissan. — Léon Guillet: Remarques sur la constitution des alliages de cuivre. — Ed. Defacqz: Sur un nouveau siliciure de tungstène, Si²Tu. — L. Bouveault et René Locquin: Condensation des dérivés sodés des acyloïnes de la série grasse avec les éthers acétiques. — Marcel Delépine: Sur l'éthylidène-imine (aldéhydate d'ammoniaque) et l'hexaéthylidène-tétramine. — Maurice François: Sur la recherche et le dosage de l'ammoniaque dans la monométhylamine et les amines grasses très volatiles. — Paul Nicolardot: Sur la composition et l'analyse du wolfram et de la hünérinite. — C. Queva: Différenciation des tissus du stipe et de la fronde des Equisetum. — J. Kunstler: La genèse expérimentale des processus vitaux. — Casimir Cépède: Quelques remarques sur la nourriture de la Sardine. — de Cyon: Les fonctions de l'hypophyse et de la glande pinéale.

Royal Society of London. Meeting of February 7. The following Papers were read: „The Influence of Increased Barometric Pressure on Man No. 3. The Possibility of Oxygen Bubbles being set Free in the Body.“ By Leonard Hill and M. Greenwood jun. — „On the Combining Properties of the Opsonin of an Immune Serum.“ By Professor R. Muir and W. B. M. Martin. — „Experiments made to determine the Condition under which „Specific“ Bacteria derived from Sewage may be Present in the Air of Ventilating Pipes, Drains, Inspection Chambers, and Sewers.“ By Major W. H. Horrocks. — „Observations on the Life-history of Leucocytes. Part II. On the Origin of the Granules.“ By C. E. Walker.

Meeting of February 14. The following Papers were read: „On the Purification and Testing of Selenium.“ By R. Threlfall. — „On the Specific Inductive Capacity of a Sample of Highly Purified Selenium.“ By O. U. Von willer and W. H. Mason. — „Investigation on the Law of Burning of Modified Cordite.“ By Major J. H. Mansell. — „The Thermomagnetic Analysis of Meteoric and Artificial Nickel-Iron Alloys.“ By S. W. G. Smith.

Meeting of February 21. The following Papers were read: „The Estimation of Chloroform in the Blood of Anaesthetised Animals.“ By G. A. Buckmaster and J. A. Gardner. — „On Electrical Seed-testing.“ By Professor T. Johnson. — „On Longitudinal Symmetry in Phanerogamia.“ By Professor Percy Groom. — „On the Inheritance of Flower-color in Antirrhinum majus.“ By Miss M. Wheldale.

Vermischtes.

Eine experimentelle Untersuchung der Frage, ob die Temperatur auf die Schwere von Einfluß sei, hat Herr L. Southern seit längerer Zeit beschäftigt, während welcher eine zu einem negativen Ergebnis führende anderweitige Arbeit über dieses Thema von Poynting und Phillips veröffentlicht wurde; da diese aber nach einer ganz anderen Methode ausgeführt war, hat Herr Southern seine Experimente weiter fortgesetzt. Der benutzte Apparat war im wesentlichen eine Wage, die an einen Ende des Balkens ein Kalorimeter, am anderen ein magnetisches Gegengewicht trug, das eine leichte und bequeme Herstellung des Gleichgewichtes mittels einer kleinen Spule gestattete. Das Kalorimeter bestand aus einem leichten Aluminiumgefäß mit raffiniertem Paraffinöl, in welches eine feine Platinspirale zum Erhitzen und zur Messung der Temperatur der Flüssigkeit eingetaucht war. Dieses innere und schnelle Erwärmen einer Flüssigkeit bot, wie leicht ersichtlich, einen wesentlichen Vorzug vor dem Verfahren von Poynting und Phillips, die ein Stück Kanonenmetall äußerlich durch einen Lampfmantel erwärmten. Eine ganze Reihe von Versuchen, in denen 250 g Öl benutzt und die Erwärmung mit einem Strom von 0,2 Amp. jedesmal eine Minute lang fortgesetzt wurde, ergab, daß sehr bald nach dem Erwärmen eine scheinbare große Gewichtszunahme beobachtet wurde, während die Änderung sehr gering war, solange die Erwärmung dauerte. Die nähere Unter-